

WÜNSCHE DER GEMEINDEWEHRFÜHRUNG FÜR 2013

Die Gemeindeführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien einen „Guten Rutsch“, ein frohes und gesundes 2013, mögen wir alle gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren und weiterhin ohne jeden „Ortsteillokaltatrisotismus“ so gut zusammenarbeiten- auf ein neues, sicher ereignisreiches 2013. Es stehen ja einige schöne Ereignisse ins Haus, 2013 wird aber auch bestimmt wieder einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen nochmals viel Kraft und Durchhaltevermögen und “ Gut Wehr „!.

Feuerwehrmänner aus der Gemeinde Schenkendöbern bei zentraler Auszeichnungsveranstaltung des LKSPN in Forst am 01.12.2012 ausgezeichnet

Am 01.12.2012 wurden bei der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Spree- Neiße folgende Kameraden mit der Medaille für Treue Dienste in den jeweiligen Stufen durch den Landrat, Herrn Altekrüger, den

stellv. Landesbrandmeister des Landes Brandenburg, Kam. André Dreßler, den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Kam. Manfred Gerdes, den Vorsitzenden des KfV Spree- Neiße, Kam. Dr. Wilfried Britze sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern, Herrn Peter Jeschke, dem Gemeindebrandmeister Kam. Gerd Osadnick und weiteren Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens geehrt:

Medaille für 60 Jahre Treue Dienste in Gold

- Kam. Joachim Fischer; FF Kerkwitz
- Kam. Günter Kunschke; FF Groß Drewitz

Medaille für 50 Jahre Treue Dienste in Gold

- Kam. Wolfgang Buder; FF Taubendorf
- Kam. Hartmut Hannemann; FF Lauschütz

Medaille für 40 Jahre Treue Dienste in Gold

- Kam. Dietmar Benke; FF Taubendorf
- Kam. Manfred Quaal; FF Taubendorf
- Kam. Günter Zachäi; FF Taubendorf
- Kam. Karl- Heinz Helm; FF Kerkwitz
- Kam. Werner Kaschwich; FF Kerkwitz
- Kam. Siegfried Kommol; FF Kerkwitz
- Kam. Uwe Bräsel; FF Groß Gastrose
- Kam. Gernot Doring; FF Pinnow



Wir danken unseren „altgedienten“ Kameraden für ihre geleistete Arbeit und hoffen auf eine weiterhin noch aktive Teilnahme (selbst wenn ein Teil der Ausgezeichneten schon Mitglied der Alters- und Ehrenabteilungen in den jeweilige Ortswehren ist) an den Veranstaltungen ihrer Orts- und auch der Gemeindewehr . Ebenfalls wurde in zahlreichen Grußworten den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Spree- Neiße für ihre langjährige geleistete Arbeit in den Wehren gedankt und auf die immer notwendigere Intensivierung der Nachwuchsförderung als ein Hauptschwerpunkt für die Arbeit

in den Wehren für die nächsten Jahre hingewiesen um die Auswirkungen des demographischen Wandels kompensieren zu können.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren der Veranstaltung aus dem SB Brand- und Katastrophenschutz des LK SPN für die perfekte Ausrichtung der sehr würdigen, festlichen Veranstaltung.

Nochmals: „Danke Kameraden!!!!!!“

-JF-

Dr. Dietmar Woidtke besucht die Baustelle



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des operationellen Programms zur Grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013 gefördert.



Am

30.11.2012 besucht der Innenminister des Landes Brandenburg mit dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße Herrn Harald Altekrüger im Rahmen seiner Befahrung des Landkreises Spree-Neiße die Baustelle des deutsch-polnischen Feuerwehrstützpunktes in Groß Gastrose um sich über den Stand

der Arbeiten an diesem mit EFRE- Mitteln der europäischen Union gefördertem Projektes zu erkundigen. Er wird dort vom Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern, Herrn Peter Jeschke, empfangen und zum derzeitigen Stand informiert.

Weiterhin wird die Delegation von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Markosice und Groß Gastrose über die sehr enge und von gegenseitigem Respekt getragene äußerst freundschaftliche Partnerschaft beider Wehren, die bereits organisierten und zukünftigen gemeinsamen Projekte der Wehren und für die Bewohner beider Orte informiert.







© by Feuerwehr Gem. Schenkendöbern



© by Feuerwehr Gem. Schenkendöbern

Mehr zu unserem Projekt

Der lange Weg zum neuen deutsch- polnischen Feuerwehrstützpunkt

Den langen Weg vom alten Kindergarten zu einem modernen deutsch- polnischen Feuerwehrstützpunkt können Sie in unserer Rubrik: Aktuelle Projekte verfolgen. Dank der Förderung durch finanzielle Mittel der europäischen Union können wir ein Projekt realisieren, das uns sehr, sehr am Herzen liegt. Wir freuen uns schon auf die Übergabe und wollen dann unseren Stützpunkt gemeinsam mit unseren polnischen Kameraden zum Leben erwecken. Viel Spass beim Anschauen der Bilder und beim Lesen des Artikels!!!

[zum Artikel](#)

ngg_shortcode_0_placeholder